## Bischöfliche Pressestelle Mainz

E-Mail pressestelle@bistum-mainz.de Internet bistummainz.de/presse Telefon (06131) 253-128/-127



## Demokratie stärken - Für alle. Mit Herz und Verstand.

Gemeinsamer Aufruf der Kirchen in Hessen zur Bundestagswahl 2025

Die großen christlichen Kirchen in Hessen rufen gemeinsam zur Teilnahme an der Bundestagswahl 2025 auf. Unter dem Motto "Für alle. Mit Herz und Verstand" setzen sie sich für Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt ein und betonen die Bedeutung der Demokratie. Damit schließen sie sich einer Initiative an, die bereits von weiteren Landeskirchen und Bistümern unterstützt wird.

"Wir setzen uns ein für Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt. Wir setzen uns ein für Demokratie und gegen Extremismus. Wir setzen uns ein, dass Denken und Handeln auf das Wohl aller Menschen hin ausgerichtet sind. Kurz: Wir setzen uns dafür ein, Herz und Verstand zusammenzubringen, wenn wir gute Antworten auf komplexe Fragen finden wollen", heißt es in der gemeinsamen Erklärung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW), der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR) sowie der katholischen Bistümer Limburg, Mainz und Fulda.

Mit ihrem Aufruf, die Demokratie zu stärken und sich an der anstehenden Bundestagswahl am 23. Februar 2025 zu beteiligen, schließen die hessischen Kirchen sich der ökumenischen Initiative "Für alle. Mit Herz und Verstand" an, die bereits von weiteren Landeskirchen und Bistümern unterstützt wird. Die Initiative unterstreicht ihr Anliegen mit einer breiten Kampagne, die Social Media-Aktionen, Online-Formate, Plakate, Banner, Postkarten, Anstecker und eine Homepage umfasst. Das zentrale Logo zeigt ein (Wahl-)Kreuz in Verbindung mit dem Slogan "Für alle. Mit Herz und Verstand" – als klares Bekenntnis zur Demokratie und als Aufruf, extremistischen Positionen entgegenzuwirken.

Internet: fuer-alle.info

Foto unter www.bistummainz.de/presse

(MBN)

Mit freundlichen Grüßen Bischöfliche Pressestelle Mainz / Tobias Blum Mainz, 31.1.2025